SPORT

UNIHOCKEY

Die Damen der Red Devils machten einen 0:5-Rückstand wett.

SEITE 14

SKI, WM IM GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Elisabeth Görgl holte erstes Gold der Alpinen Ski-WM.

SEITE 15

Bucher gewann Bronze in der Halle

Am Samstag starteten vier Ausserschwyzer Athleten an den Hallen-Mehrkampf-SM in Magglingen. An diesen gewann Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach die Bronzemedaille. Er liess sogar den WM-Teilnehmer Simon Walter hinter sich.

Von Markus Bucher

Leichtathletik. – Die Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaften fanden im Rahmen eines Hallenmeetings in Magglingen statt. Von den neun gestarteten Athleten an den Mehrkampf-SM im Fünfkampf stammten nicht weniger als vier vom Mehrkampfteam Obermarch. Zudem starteten noch einige Athletinnen und Athleten des Teams in Einzeldisziplinen.

Beinahe zwei Meter übersprungen

Michael Bucher überzeugte in allen fünf Disziplinen. Bereits beim 60m-Lauf startete er mit einer neuen persönlichen Bestleistung (PB), und im Weitsprung setzte er noch einen drauf – er sprang in allen drei Versuchen mehr als 7 Meter. Beim weitesten Sprung landete er bei 7.18 Meter; auch das bedeutete neue PB. So auch beim Kugelstossen: Zum ersten Mal stiess Bucher über elf Meter. Ein weiterer Höhepunkt war der Hochsprung: Er übersprang die Latte bei 1.98 Metern. Im abschliessenden 1000m-Lauf konnte er seine bisherige Bestleistung in der Halle trotz Nasenbluten verbessern. In der Endabrechnung konnte er den Zehnkampf WM- und EM-Teilnehmer Simon Walter auf den vierten Rang verweisen.

Ein sichtlich vom Wettkampf gezeichneter, aber glücklicher Michael Bucher mit Bronzemedaille. Bild Markus Bucher

Mit nur 100 Punkten Rückstand auf Simon Walter folgte Jonas Gehrig vom TV Buttikon-Schübelbach auf dem fünften Rang. Gehrig gelang vor allem beim Hochsprung eine tolle Leistung. Er setzte trotz Trainingsrückstand mit übersprungenen 1.89 Metern eine neue persönliche Bestmarke.

Der U18-Athlet Raphael Holdener vom ETV Schindellegi absolvierte in Magglingen den letzten Test vor den Nachwuchs-Mehrkampf-SM vom kommenden Samstag, wo er als Favorit am Start steht. Holdener wurde auf dem guten siebten Rang klassiert; dabei gelang ihm beim Weitsprung mit 6.50 Meter eine neue Bestleistung.

Nach langer Verletzungspause startete auch Nico Marthy vom TV Buttikon-Schübelbach wieder im Mehrkampf. Dabei holte er sich im Kugelstossen mit starken 13.85 Metern den Disziplinensieg. Die weiteren Disziplinen zeigten auf, dass man mit Marthy in dieser Saison wieder rechnen kann.

Die beiden U18-Athleten Thomas Bucher und Jan Deuber vom TV Buttikon-Schübelbach starteten beim Weitsprung und Kugelstossen. Deuber verbesserte im Kugelstossen seine persönliche Bestleistung, Bucher in beiden Disziplinen.

Simone Züger im A-Final

Beim 60m-Lauf der Frauen starteten Kaja Ziltener und Daniela Friedlos vom STV Wangen sowie Saskia Gehrig vom TV Buttikon-Schübelbach. Den drei schnellen Frauen gelangen gute Läufe; sie konnten jeweils in ihren Serien vorne mitsprinten. Im Hürdenlauf erreichte Simone Züger vom TV Buttikon-Schübelbach dank einem rhythmischen Lauf den Einzug in den A-Final. Dort beklagte sie allerdings Probleme mit der Startvorrichtung. Vereinskollegin Nicole Hörterer qualifizierte sich mit einem guten Lauf für den B-Final, gab dort aber auf.

Den Weitsprung der Frauen absolvierten fünf Frauen des Mehrkampfteams Obermarch. Sie konnten die guten Trainingsleistungen nicht bestätigen, landeten aber trotzdem nahe bei den jeweiligen Bestmarken.

Rangliste Hallen-Mehrkampf-SM in Magglingen, Männer

1. Jonas Fringeli, GG Bern, 4367 Punkte
2. Flavien Antille, CABV Martigny, 4292 Punkte
3. Michael Bucher, TVBS, 4249 Punkte
4. Simon Walter, LC Turicum, 3974 Punkte
5. Jonas Gehrig, TVBS, 3808 Punkte
6. Matthias Zürcher, LC Turicum, 3770 Punkte
7. Raphael Holdener, ETVS, 3682 Punkte
8. Nivo Marthy, TVBS, 3627 Punkte

Weitsprung Männer

1. Julien Fivaz, CA Genève, 7.61 Meter
8. Thomas Bucher, TVBS, 6.25 Meter
13. Jan Deuber, TVBS, 5.89 Meter

Kugelstossen U18 Männer

1. Gregori Ott, SC Liestal, 17.37 Meter
4. Thomas Bucher, TVBS, 12.68 Meter
7. Jan Deuber, TVBS, 9.60 Meter

Weitsprung Frauen

1. Dominique Good, STV OE, 5.19 Meter
3. Simone Züger, TVBS, 4.99 Meter
4. Kaja Ziltener, STV Wangen, 4.92 Meter
5. Nicole Hörterer, TVBS, 4.91 Meter
11. Daniela Friedlos, STV Wangen, 4.76 Meter
14. Saskia Gehrig, TVBS, 4.60 Meter

60 Meter Frauen, Vorläufe

Kaja Ziltener, STV Wagnen, 8.24 Sekunden
Daniela Friedlos, STV Wangen, 8.58 Sekunden
Saskia Gehrig, TVBS, 8.64 Sekunden

60 Meter Hürden Frauen, Final

7. Simone Züger, TVBS, 9.70 Sekunden
Nicole Hörterer, TVBS, 10.39 Skeunden (Vorlauf, gab im B-Final auf)

Rund 650 Junioren im Einsatz

Fussball. – Zum fünften Mal treffen sich viele Fussball-Junioren aus dem Kanton Schwyz und den umliegenden Kantonen am Wochenende in Tuggen zum Raiffeisen-Cup.

Wie im letzten Jahr, startet der Anlass in der Tuggner Riedlandhalle bereits am Freitagabend mit dem Nachtturnier, bevor am Samstag und Sonntag die jüngeren Kategorien an der Reihe sind. Auch dieses Jahr wartet der Veranstalter mit einer Neuheit auf: Die C-Junioren nehmen ebenfalls am Turnier teil und zeigen am Samstag mit einem Abendeinsatz ihr Können. Total nehmen 650 Kinder in 59 Mannschaften teil.

Selbstverständlich ist auch für das Wohlergehen der Besucher und Spieler gesorgt. Die Festwirtschaft bietet für den grossen und den kleinen Hunger etwas an. Zudem haben die Besucher in der grosszügig gebauten Riedlandhalle einen direkten Blick auf das Spielfeld und können die Kinder unterstützen. *(fct)*

Die Spieldaten

Freitag, 11. Februar
Junioren D: 18.30 – 23.30 Uhr

Samstag, 12. Februar
Junioren F 2. Stkl.: 8 – 13.30 Uhr
Junioren F 1. Stkl.: 14 – 18.30 Uhr
Junioren C: 18.30 – 23.30 Uhr

Sonntag, 13. Februar
Junioren E 2. Stkl.: 8 – 13.30 Uhr
Junioren E 1. Stkl.: 13.50 – 19 Uhr

Für Schweizer Final qualifiziert

Die Mädchen des TV Siebnen erreichten am Rivella Kids Cup in Chur den ersten Rang und qualifizierten sich so für den Schweizer Final.

Von Antonio Martino

Turnen. – An der Regionalausscheidung in Chur nahmen die Siebner U14-Mädchen am Samstag einen zweiten Anlauf, sich für den Schweizer Final im Rivella Kids Cup zu qualifizieren. Noch nicht in Bestbesetzung angetreten und ohne in der Disziplin Biathlon zu überzeugen, sicherte sich das Team beim ersten Versuch in Jona den dritten Rang, welchen man in Chur verbessern wollte.

Gelungener Start

Einen Motivationsschub wollten sich die Mädchen gleich zu Beginn in der Disziplin Sprung holen. Alle fünf Mädchen erreichten ihr Ziel; sie entschieden die erste Disziplin mit grossem Vorsprung für sich. Da sie das Resultat von Jona deutlich übertroffen hatten, gingen sie mit viel Vertrauen zum Hürdensprint über. Hier ging es im gleichen Stil weiter; die Zeit von Jona wurde um gleich zehn Sekunden verbessert, und der zweite Disziplinensieg wurde Tatsache. Dass diese Siege noch keine Garantie für den Gesamterfolg waren, wussten sie aus Erfahrung, konnte doch in der Disziplin Biathlon (Werfen und Laufen) noch einiges passieren. Das Team aus Gossau lag ihnen mit zwei zweiten Plätzen im Nacken.

In Jona vergaben die Siebnerinnen in der Disziplin Biathlon alle Chancen auf eine bessere Platzierung beim Werfen, wo die Treffsicherheit fehlte. An dieser wurde im Training intensiv gearbeitet, und so konnten die Mädchen mit der Sicherheit aus dem Training in den dreiminütigen Biathlon starten. Sie zeigten eine gute Leistung; die Treffsicherheit war schon fast perfekt. Mit 14 von 15 möglichen Treffern und 36 gelaufenen Runden verwiesen sie die Gegnerinnen erneut auf die Plätze und gewannen wiederum die Disziplin.

Beim abschliessenden Team-Cross genügte nun ein Rang knapp hinter den zweitplatzierten Gossauerinnen, um den Wettkampf zu gewinnen. Die Siebner Mädchen gaben noch einmal Vollgas und sicherten sich mit dem vierten Disziplinensieg auch gleich den Gesamtsieg und somit die Qualifikation für den Schweizer Final.

Schweizer Final in Uster

Mit dem hervorragenden Wettkampf verdiente sich das Team um Samira Harperink, Vanessa Holdener, Sara Kühne, Leonora Redzepi und Lara Stuppia die Qualifikation für den Schweizer Final, welcher am 12. März in Uster stattfindet. Interessant war in Chur, dass die Siebnerinnen die einzigen waren, die ein Mädchenteam aus Gossau schlagen konnten. Gossau entscheid sonst von den U10 bis U16 alle Kategorien für sich. Mit den gezeigten Resultaten können die Siebnerinnen bestimmt auch am Schweizer Final mithalten und haben nun noch einen Monat Zeit, die Disziplinen nochmals intensiv zu trainieren.

Gelungene «Rückkehr»

An der Badener-Classic in Offenburg erreichte Roland Birchler (Bilten) mit BB Caruso und BB Casablanca zwei Siege und einen dritten Rang.

Von Katja Stuppia

Reiten. – «Comeback» gelungen: Auf dem ersten Turnier nach zweieinhalb Monaten Pause durfte sich der gebürtige Tuggner Roland Birchler über eine erfolgreiche «Rückkehr» in den Turniersport freuen.

Letztmals erfolgreich am Hallenturnier in Rüti Mitte November am Start, gönnte sich Birchler gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin einen einmonatigen Aufenthalt in Australien und begann im Januar wieder mit dem Aufbau der Pferde. Am letzten Wochenende reiste er mit Youngster BB Quiberon sowie BB Caruso und BB Casablanca an die Baden-Classics nach Offenburg und bestritt dort die kleine und mittlere Tour.

Durchschlagend war der Erfolg mit BB Caruso: Mit dem zehnjährigen Holsteiner startete er zweimal und führte zweimal die Ehrenrunde an.

Mit BB Casablanca, der erst neunjährigen Hoffnung für den grossen Sport, steigerte er sich von Tag zu Tag und durfte sich in der Hauptprüfung der kleinen Tour nach einem fehlerfreien Ritt im Stechen über den dritten Rang freuen.

AM Freitag absolvierte er mit Youngster BB Quiberon schliesslich eine fehlerfreie Runde in der Youngster-Prüfung. Mit diesen guten Resultaten zeigte Roland Birchler, dass er nach der Pause topmotiviert ins neue Jahr startet und sich seine Pferde bestens erholt haben.

Nach zwei Monaten Pause meldet sich Roland Birchler mit BB Casablanca (Bild am CS Zug) und BB Caruso erfolgreich zurück. Bild Katja Stuppia